

Frauenpower in der Führungsetage:
(v.l.n.r.) Martina Raschhofer, BA (Leitung Beschaffung / Warenfluss),
Christina Dannreiter, MSc (Leitung Interne IT)
und Dora Leeb, MSc (Leitung Rechnungswesen)



Smart Workplace SOLUTIONS

ACP TEKAEF ist für seine hohe Innovationskraft bekannt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wurde am Standort viel in den Wohlfühlfaktor der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert. Die neu errichtete Firmenzentrale in Hohenzell inkl. 5.000 Quadratmeter Logistikfläche begeistert auf ganzer Linie als Ort der Wertschätzung, Kommunikation und als moderner Gestalter der Arbeitswelt von morgen.

Deißig Prozent der Top 100 österreichischen Unternehmen sind Kunden der ACP TEKAEF. Über 220.000 Pakete werden jährlich aus der Logistikzentrale versandt. Das ist schon ein hoher Grad an Verantwortung, den das Innviertler Unternehmen als Full-Service-Dienstleister für die Bereiche Managed Printing, Office und Mobile as a Service trägt. Als einer der Marktführer für Lösungen rund um den intelligenten Arbeitsplatz liegt ein wesentliches Erfolgsgeheimnis in den eigenen MitarbeiterInnen begründet.

Employer Branding: was einen Arbeitgeber attraktiv macht. Dabei spielt Employer Branding, also wie ein Unternehmen als Arbeitgeber wahrgenommen wird, eine immer wichtigere Rolle für das Gewinnen und Halten von MitarbeiterInnen. Beim Kampf um Talente setzt ACP TEKAEF besonders auf zwei Aspekte: Authentizität und stete Weiterentwicklung. „Denn nur Unternehmen, die einerseits ihren grundlegenden Werten treu bleiben und sich andererseits beständig in Hinsicht auf Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Work-Life-Balance weiterentwickeln, können als attraktive Arbeitgeber auftreten – und dafür geben auch wir unser Bestes“, bringt es ACP TEKAEF-Geschäftsführer Christian Heit auf den Punkt.

Top-Auftreten. Als eigenständige Gesellschaft innerhalb der ACP-Gruppe trifft ein familiäres Umfeld auf die Sicherheit eines Konzerns. Arbeitsmodelle bieten größtmögliche Flexibilität: ob Teilzeit für eine junge Mama, Homeoffice für einen Vater oder eine Kombi für Studierende. Gute Voraussetzungen für einen Job bei ACP TEKAEF sind Begeisterungsfähigkeit und Freude am Lernen, da sich die IT-Branche stetig weiterentwickelt. Mit dem Umzug 2020 in ein topmodernes Firmengebäude stimmt zudem das Equipment, damit sich die Menschen an ihrem Arbeitsplatz auch in Zukunft so wohl wie möglich fühlen.

ACP TEKAEF beschäftigt derzeit knapp 90 MitarbeiterInnen am Standort in Hohenzell im Bezirk Ried. Davon sind 45 Prozent Frauen im Unternehmen und knapp 30 Prozent Frauen im Management Board. Martina Raschhofer, BA (Leitung Beschaffung / Warenfluss, Mitglied Management Board), Christina Dannreiter, MSc (Leitung Interne IT / Mitglied Management Board) und Dora Leeb, MSc (Leitung Rechnungswesen) erzählen, wie sie ihre Aufstiegschancen genutzt haben.

Wertschätzung, Zusammenhalt, Weiterentwicklung. Wir haben drei Frauen in Führungsposition gefragt, was sie im Job bestärkt hat und was ACP TEKAEF als Arbeitgeber auszeichnet.

Frau Raschhofer, Sie sind seit 2005 bei ACP TEKAEF und seit sieben Jahren im Management Board der ACP TEKAEF. Was hat für Sie den Weg dorthin geebnet?

Raschhofer: Der Weg dahin wurde vor allem durch eine Kombination aus Weiterentwicklung und Engagement geprägt: Dank dem Studium im Jahr 2017 und der Weiterbildung in unterschiedlichen Bereichen sowie durch Zielstrebigkeit und wichtige Mentoren konnte ich mich behaupten.

Was zeichnet ACP TEKAEF als Arbeitgeber aus?

ACP TEKAEF zeichnet sich einerseits durch die familiäre Umgebung und andererseits durch den Fokus auf die Mitarbeitenden und ihre Weiterbildung aus. Dabei wird stets versucht, persönliche Weiterentwicklungsziele mit der Stelle in Einklang zu bringen. Diverse Angebote in den unterschiedlichsten Bereichen stellen sicher, dass auch für jede und jeden Interessierten etwas dabei ist.

Frau Dannreiter, was hat Sie bestärkt, die Leitung der Internen IT zu übernehmen und dem Management Board anzugehören?

Dannreiter: Der wertschätzende Umgang miteinander und der Zusammenhalt gefallen mir in unserem Team besonders gut. Ich bin seit mehr als fünf Jahren in der internen IT des Unternehmens tätig und wir leisten seit Jahren hervorragende Arbeit. Daher war es für mich eine große Ehre, vor einem halben Jahr die Leitung dieses Teams übernehmen zu dürfen.

Finden Sie genug Fachkräfte und sprechen Sie gezielt auch Frauen für die IT an?

Gerade im IT-Bereich ist es schwer, geeignete Fachkräfte zu finden. Umso wichtiger ist es, die Zufriedenheit unserer bestehenden MitarbeiterInnen sicherzustellen und dafür zu sorgen, dass sie Freude an ihrer täglichen Arbeit haben. Es ist mir ein großes Anliegen, auch Frauen für den IT-Bereich anzusprechen und zu begeistern. Unterschiedliche Perspektiven machen Teams effizienter, kreativer und bringen neue Impulse.

Frau Leeb, seit wann sind Sie dabei und was macht den Job in der Buchhaltung für Sie so interessant?

Leeb: Ich bin seit 2011 im Unternehmen und das zweite Jahr als Leitung der Buchhaltung tätig. Ich schätze besonders den Abwechslungsreichtum und die inhaltliche Herausforderung.

Welche Benefits im Unternehmen schätzen Sie?

Bezüglich Benefits stehen die Flexibilität und der Fokus auf Gemeinschaft, z.B. durch abteilungsübergreifende Quartalsessen oder klassische Firmenfeiern ganz klar an erster Stelle.

KONTAKT

ACP TEKAEF GmbH

Gewerbestraße West 14
4921 Hohenzell, Austria
Tel.: 07752/678-0
E-Mail: info.tfa@acp.at